Martin Stellberger
Freier Journalist

88250 Weingarten, Mühlbachweg 33
Tel: 0751-59353
e-mail:martin@stellberger.de

PRESSEMITTEILUNG

27. März 2017

Breitensport-Cup geht in die zweite Runde

Martin Stellberger
Freier Journalist

88250 Weingarten, Mühlbachweg 33
Tel: 0751-59353
e-mail:martin@stellberger.de

PRESSEMITTEILUNG

Waldburg/Neuravensburg/Herbertingen/Wolfegg. (stb) Breitensport zu Pferde findet mehr und mehr Interesse in der Welt der Freizeitreiter. So etablieren sich neben den beliebten Orientierungsritten auch spezielle Geschicklichkeitsturniere. Bei diesen Wettbewerben geht es in erster Linie um das harmonische Zusammenspiel von Reiter und Pferd. Bei der zweiten Auflage des Breitensportcups 2017 im Pferdesportkreis Oberschwaben werden bei allen vier Turnieren jeweils drei Parcours angeboten, die für die Wertung des Cups zählen: Beim Präzisionsparcours kommt es auf die Exaktheit an, mit der die einzelnen Aufgaben absolviert werden. Manches ist dabei knifflig. Der zweite Wertungsparcours prüft die Rittigkeit und den Ausbildungsstand von Reitern und Pferden. Im Aktionsparcours dagegen spielt auch die Geschwindigkeit bei der Lösung der gestellten Aufgaben eine Rolle. Dabei kann jeder Reiter selbst entscheiden, wie rasch er an die Aufgaben heranreitet. Geschwindigkeit und fehlerfreies Reiten sind aber die Punktebringer. Bei allen Parcours kommt es darauf an, das Pferd so leiten zu können, dass es freiwillig und sicher mitmacht. Vier Veranstalter richten den Breitensport-Cup 2017 Oberschwaben aus: Am 7. Mai eröffnet der Reit- und Fahrverein Waldburg, gefolgt vom Reitverein Neuravensburg am 21. Mai. Herbertingen lädt zur dritten Station am 2. Juli ein und das Finale richtet der Reitverein Wolfegg am 29. Oktober aus. An den vier Turnieren können im Übrigen alle interessierten Reiterinnen und Reiter aus nah und fern teilnehmen, egal welche Reitweise sie ausüben. Die Cup-Wertung bleibt allerdings den Mitgliedern der Vereine im Pferdesportkreis Oberschwaben vorbehalten. Die Cup-Teilnehmer müssen die vier Wertungsturniere mit demselben Pferd absolvieren. Von den 12 möglichen Starts je Reiter werden die neun besten gewertet. Die „Spielregeln“ richten sich nach der Wettbewerbsordnung der FN (WBO) und nach den Ausschreibungen der Veranstalter. Die Ausschreibungen mit allen Einzelheiten erfolgen rechtzeitig im Reiterjournal und auf den Homepages der jeweiligen Vereine. Der Nennungsschluss ist zu beachten. Die Nennungsformulare sind über www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104#21420 kostenlos herunterzuladen.